

## Unser Fairtrade-Kompass Leibniz-Montessori-Gymnasium



Unsere Schule das Leibniz-Montessori-Gymnasium beteiligt sich an der Kampagne „Fairtrade-Schools“ des gemeinnützigen Vereins TransFair und strebt den Status einer „Fairtrade-School“ an.

Mit der Auszeichnung zur „Fairtrade-School“ bestätigen wir unser Engagement für den Fairen Handel und leisten einen Beitrag zur Verbesserung der Lebens- und Arbeitsbedingungen von benachteiligten Bauern- und Produzentenfamilien in Afrika, Asien und Lateinamerika. Durch die Einnahmen von Aktionen, wie zum Beispiel den Verkauf von fairem Tee und fair gehandelter Accessoires aus Afrika, unterstützen wir das Partner-Projekt des LMGs „BeeBob – Ein Haus für Kinder in Kambodscha“ ([www.beebob-hilfe.de](http://www.beebob-hilfe.de)). BeeBob unterstützt Kinder und Familien aus Thalaboribat nachhaltig, um Armut an der Wurzel zu bekämpfen und Unabhängigkeit zu erzielen, Bildung und Kreativität fördern, sowie Familien eine Basis zu geben sich selbst zu versorgen. Dadurch können wir an zwei Stellen gleichzeitig helfen, da wir einerseits faire Produkte kaufen und dadurch den fairen Handel unterstützen, und andererseits die Einnahmen an Beebob spenden.

Als zukünftige Fairtrade-School setzen wir uns dafür ein, dass an unserer Schule der faire Handel gefördert wird. Wir werden so viele fair gehandelte Produkte wie möglich an unserer Schule anbieten, wir hoffen auf Unterstützung der Anschaffung eines Fairromatens, außerdem wünschen wir uns eine Vergrößerung des bereits vorhandenen Fairtrade Sortiments des Schulkiosks. Wir werden uns für die Aufnahme weiterer regionaler und fair gehandelter Zutaten in den Speiseplan der Mensa einsetzen.

Der Faire Handel soll außerdem auch im Unterricht eine Rolle spielen, so dass Schülerinnen, Schüler, Lehrerinnen und Lehrer mit dem Thema vertraut werden. Zum Konzept der Schule gehört das Projekt „Kinder aus einer Welt“, dass jedes Jahr in den 6. Klassen ein Quartal im Unterricht bearbeitet wird. Im Rahmen dieses Projektes besuchen die Klassen einmal den Fairtrade Laden „El Martin“ in der Nähe unserer Schule, in dem sie mit den Grundlagen des fairen Handels vertraut gemacht werden und in Kontakt mit fairen Alternativen zu konventionellen Produkten kommen. Außerdem ist das Thema schon Bestandteil des Erdkundeunterrichts im Jahrgang 9 und in der Q1.

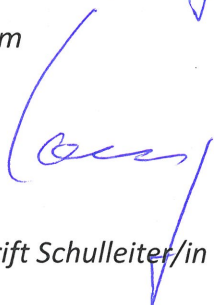
Auch bei Veranstaltungen und Aktionen außerhalb des Unterrichts, wie zum Beispiel dem Schul- oder Sportfest sowie anderen Veranstaltung, werden wir das Thema Fairtrade in den Vordergrund stellen und zur Verpflegung Produkte aus Fairem Handel verwenden.

Am Elternsprechtag, dem Tag der offenen Tür und dem Kennenlernnachmittag der neuen 5. Klassen bieten wir Tee oder andere Fairtrade Produkte zum Verkauf an.

Auch die Q2 und die SV verkaufen zu Nikolaus und zum Valentinstag faire Produkte, wie Schokoladennikolaus und Rosen.

Dinslaken, 12.01.2016

Ort, Datum



Unterschrift Schulleiter/in



Unterschrift Sprecher/in des Schulteams